

1. Record Nr.	UNISA996309109203316
Autore	Jasch Hans-Christian
Titolo	Staatssekretär Wilhelm Stuckart und die Judenpolitik : Der Mythos von der sauberen Verwaltung // Hans-Christian Jasch
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2012] ©2012
ISBN	3-486-71493-7
Descrizione fisica	1 online resource (544 p.)
Collana	Studien zur Zeitgeschichte ; ; 84
Classificazione	NY 8000
Disciplina	940.5318092
Soggetti	Cabinet officers - Germany Jews - Persecutions - Germany Race defilement (Nuremberg Laws of 1935) Jews - Legal status, laws, etc - Germany - History - 20th century Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 497-527) and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- I. Die Jugend- und Studienjahre Stuckarts: Generationelle Prägung und frühe Radikalisierung -- II. Stuckart als Staatssekretär im Preußischen Kultusministerium und seine Mitwirkung bei der Anwendung des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums -- III. Definition, Ausgrenzung, Entrechtung und Deportation der Juden: Stuckart als Staatssekretär im Reichsministerium des Innern und seine Rolle in der "Judenpolitik" -- 1. Stuckarts Weg in den Dienst des Reichs- und Preußischen Ministeriums des Innern (RPrMdl) vor dem Hintergrund des Kirchenstreits im Frühjahr 1935; 2. Stuckarts Stellung im Reichs- und Preußischen Ministerium des Innern (RPrMdl) -- 3. Im Kampf um die Definitionsmacht: Stuckarts Mitwirkung an der Rassen- und Judenpolitik des RMDl -- 4. Stuckarts Mitwirkung an der "Euthanasie" und der "Endlösung der Judenfrage" -- IV. Stuckarts Verurteilung in Nürnberg und seine Reintegration in die Nachkriegsgesellschaft -- Schlussbetrachtung -- Anhang 1: Geschäftsverteilungsplan von Stuckarts Abteilung (I) vom 15. Juli 1936; Anhang 2: Kurzbiographien -- Back Matter
Sommario/riassunto	Der Staatssekretär im Reichsministerium des Innern Wilhelm Stuckart

(1902-1953) war einer der wichtigsten juristischen Interpreten und Legitimatoren des NS-Staates. Als Mit-Autor der Nürnberger Rassegesetze goss er dessen biologistische Grundlagen in Gesetze und begleitete später die Vorbereitungen zum Genozid. Im Frühjahr 1942 vertrat er auf der Endlösungskonferenz am Wannsee sein Ressort. Nach dem Krieg gehörte Stuckart zu den Schöpfern der Legende von der "sauberen Verwaltung", die sich den rassistischen Ansprüchen der NS-Machthaber widersetzt habe. Die biographische Auseinandersetzung mit Stuckart belegt nicht nur die prägende Funktion von führenden Juristen in der NS-Verwaltung, sie untersucht auch die Rolle der Innenverwaltung und ihre Mitwirkung am Genozid. Hans-Christian Jasch ist für seine Arbeit mit dem Richard-Schmid-Preis für Justizgeschichte 2012 des Forums Justizgeschichte ausgezeichnet worden.
